



## Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Wir freuen uns, feststellen zu können, dass sich unser Wanderbetrieb nach und nach normalisiert.

Beiliegend senden wir euch die Einladungen für „Klosters - Monbiel“, den 7-Eggen Höhenweg“ ab Vögelinsegg und die Wanderung am Klöntalersee.

Wir konnten bereits 3 Wanderungen 'nach Programm' durchführen, natürlich unter Einhaltung aller gebotener Regeln und Vorsichtsmassnahmen. Eine zu beachtende Vorschrift ist, dass die maximale Gruppengrösse auf 15 Personen beschränkt ist. Dank der Bildung von jeweils 2 A-Gruppen, je von WanderleiterIn und Co-LeiterIn geführt, konnten immer alle Interessierten an den Wanderungen teilnehmen (25, 26 und 27 Wanderfreudige).

Wie üblich organisierte Karin Schram ein angepasstes Programm für die B-Gruppe und übernahm auch die Führung, d. h. musste auch die Führung übernehmen, da sie nach wie vor **die einzige** B-Gruppen-Leiterin ist ...

Die 'Rosinli'-Wanderung, geplant für den 29. April 2021, musste verschoben und schliesslich abgesagt werden, nicht wegen Corona, sondern weil auch für das Verschiebungsdatum regnerisches, kühles Wetter angesagt war.

Nun freuen wir uns auf die Schifffahrt zur Insel Ufenau am 20. Mai 2021 und hoffen auf einen schönen Frühsommer-Tag.

Mit kurzfristigen Änderungen von unserem Programm ist weiterhin zu rechnen. Diese, wie auch Ergänzungen, werden laufend auf **unserer Homepage** bekannt gegeben:

[pveth.ethz.ch](http://pveth.ethz.ch)

**Hansruedi Missland**

15. April 2021

## Wanderung Albishorn

Organisation: **Bruno Fritschi,  
Elisabeth Wenk  
Karin Schram**

Das grosse Interesse von 27 Wanderer/innen zeigt, dass trotz kühlem Wetter und bissiger Bise das Bedürfnis da ist, sich zu bewegen.

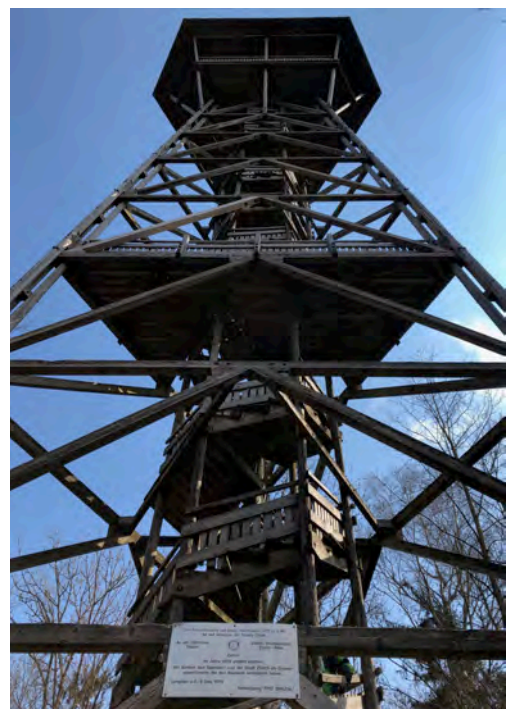


*Bereitmachen*

*Foto Bruno Vogt*

Wir starteten BAG konform um 1 Stunde versetzt in 2 Gruppen. Weil jedoch eine andere Wandergruppe in Thalwil zustieg, war der Bus zum Albispass dann trotzdem proppenvoll. Da fragen wir uns natürlich schon, ob unsere Korrektheit nicht ad absurdum geführt wird.

Aber warm angezogen, ging's zügig von der Passhöhe zum Hochwachturm.



*Hochwachturm*

*Foto Bruno Vogt*

Nicht ganz einfach zum Hochsteigen waren die teilweise gefrorenen Holztreppen, 154 Stück, von Hans-Peter gezählt. Dank der frischen Bise im Rücken erreichte die erste Gruppe das Albishorn gleich eine halbe Stunde früher als vorgesehen. Trotzdem wurden wir herzlich empfangen und überraschend schnell köstlich bewirtet.



Mittagrast Albishorn

Foto Bruno Vogt

Für den Abstieg wählten wir nicht die Direttissima sondern wanderten entlang dem Grat bis auf die Anhöhe von Oberalbis, wo uns ein letzter Blick auf den Zugersee gönnt war.



Am Wegrand

Foto Bruno Vogt

Ein sattgrüner Bärlauch-Teppich dominierte die faszinierende Umgebung von gefallenem Baumriesen und Totholz entlang dem Weg nach Sihlwald.



Gefallener Baumriese

Foto Bruno Vogt



Am Ziel

Foto Hansruedi Missland

Während die erste Gruppe eine halbe Stunde zu früh war, verpasste die zweite den Zug um 15 Minuten, und weil's so schön war, verschoben sie ihr Endziel gleich nach Langnau am Albis.

Elisabeth Wenk, Bruno Fritschi

## Gruppe B:Türlersee

Wegen der Wetterprognose war ich versucht, die Wanderung der Gruppe B abzusagen: tiefe Temperatur und Bise, dazu die Pandemie bedingte Schliessung der Gastronomie. Als sich dann aber zwei Unternehmungslustige meldeten, war der Entschluss gefasst nicht aufzugeben. Da der Startkaffee ausfiel, fuhren wir 5 Mitglieder und ein Gast mit Hund eine Stunde später als geplant, zum Türlersee. Im Bus von Thalwil trafen wir die zweite Gruppe A. Als wir ausstiegen, empfing uns ein eisiger Wind, aber wir nahmen die Wanderung trotzdem tapfer in Angriff und umrundeten den See. Immerhin gab es zeitweise Sonnenschein ohne Wind.

Natürlich bedauerten wir, dass wir den Tag nicht mit einem gemütlichen Mittagessen im schönen Restaurant Erpel abschliessen konnten. Im Bus nach Zürich waren wir uns aber einig, dass sich der Spaziergang um den See gelohnt hat.

Karin Schram

### Mutationen 04.04. - 10.05.2021

Eintritte:

Austritte:

Hui Emmi, Wolfswinkel 9/605, 8046 Zürich  
 Rothenbühler Susanne, Voltastrasse 10, 8044 Zürich

Adressänderungen:

## Impressum

Herausgeberin: PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, www.pveth.ethz.ch

Redaktion: Hansruedi Missland (hrm), hmissland@gmail.com

Gestaltung und Satz: Hansruedi Missland

Druck: Feldnerdruck Oetwil am See

Auflage: 110 Exemplare